



Reglement - Leistungsprüfung für Norikerpferde Feldprüfung (lt. Beschluss der ARGE Noriker am 11.04.2012)

Teilnahmebedingungen:

- Zugelassen sind Pferde der Rasse Noriker, welche das 3. Lebensjahr vollendet haben.
- Die Pferde müssen in einem einwandfreien Pflegezustand der Kommission vorgestellt werden.
- Für die Fahrprüfung ist ein Brustblattgeschirr oder Kumt erlaubt. Gefahren wird mit einem leichten Turnierwagen (ca. 200 - 250 kg). Turnierwägen können auch vom Veranstalter zur Verfügung gestellt werden.

Prüfungskriterien:

Prüfung A - Einspannerfahrprüfung

Geprüft wird in einer einfachen Aufgabe laut Anhang Arbeitsschritt, Gebrauchstrab und das Zulegen des Trabes. Ein zweimaliges Verfehlen sowie das Verlassen der Bahn führen zu einer negativen Beurteilung. Die Aufgabe wird mit einem leichten Turnierwagen gefahren. Die Fahranlage ergibt sich aus der richtigen Biegung und Stellung in den Wendungen, der Losgelassenheit und Durchlässigkeit sowie der aktiven Arbeit vor dem Wagen.

Prüfung B - Schwachholzziehen

Das Schwachholzziehen wird durch Ziehen einer trockenen, entrindeten Schwachholzstange mit ca. 6 - 7 Meter Länge durch sechs versetzte Pflichttore im Arbeitsschritt durchgeführt. Die Tore sollen um 3 m aus der Mittellinie eingerückt mit einem Kegelabstand von 2 m und einem Torabstand von 17 m aufgestellt sein. Die Wendemarke kann von jeder Richtung passiert werden. Der Pferdeführer bewegt sich ausschließlich auf Höhe des Zugscheites. Die Verwendung einer Peitsche ist nicht erlaubt. Die Leinen sind beliebig. Das Aufheben der Vorder- und Hinterbeine sowie das Anspannen an die Schwachholzstange ist Bestandteil der Prüfung. Beurteilt werden hierbei Zugmanier, Konzentration, Umgänglichkeit und Gehorsam (Aufgabe laut Anhang).

Führen am Kopf: Je Anführen wird ein Punkt beim jeweiligen Beurteilungskriterium abgezogen. Ab dem 4. Mal erfolgt der Prüfungsausschluss.

Prüfung C - Zugwiderstandsprüfung

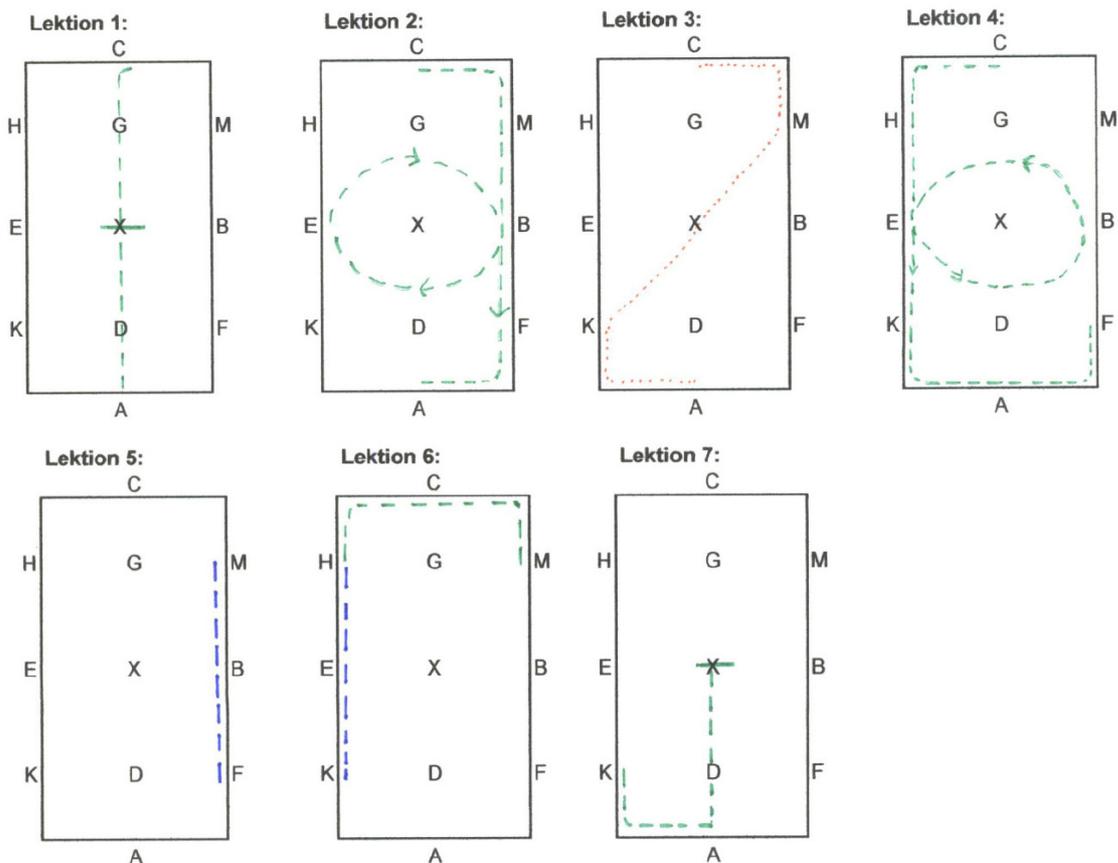
Ein Zugschlitten mit einem Zugwiderstand von 15% des Körpergewichtes bei dreijährigen Pferden und 20 % des Körpergewichtes bei vierjährigen und älteren Pferden (wird mittels Messgerät auf das jeweilige Eigengewicht des Pferdes abgestimmt) muss über 500 m in der Idealzeit von 7 Minuten gezogen werden. 50 m vor dem offiziellen Start erfolgt der Vorstart zum Einziehen. Dreimaliges ca. 10 Sekunden dauerndes Anhalten ist Pflicht. Der Pferdeführer bewegt sich ausschließlich auf der Höhe des Zugscheites. Der Antrieb erfolgt nur mit der Stimme. Das Schlagen mit den Leinen führt zum Ausschluss. Die Leinen sind beliebig. Gangart: Arbeitsschritt. Das Anspannen an den Zugschlitten ist Bestandteil der Prüfung. Beurteilt werden hierbei Zugmanier, Bereitschaft, Umgänglichkeit und Nervenstärke.

Führen am Kopf: Je Anführen wird ein Punkt beim jeweiligen Beurteilungskriterium abgezogen. Ab dem 4. Mal erfolgt der Prüfungsausschluss.

Anhang: Prüfung A – Einspanner Fahrprüfung

Viereck: 30 x 60 m

Aufgabe:	Lektion 1:	A X	Einfahren im Arbeitstrab Halt und Gruß im Gebrauchstrab anfahren
		C	rechte Hand
	Lektion 2:	CMB BEB BFA	Gebrauchstrab Volte Gebrauchstrab
	Lektion 3:	AKXMC	Arbeitsschritt
	Lektion 4:	CHE EBE EKAF	Gebrauchstrab Volte Gebrauchstrab
	Lektion 5:	FBM	Trab zulegen
	Lektion 6:	MCH HEK	Gebrauchstrab Trab zulegen
Lektion 7:	KAX X	Gebrauchstrab Halt -10 Sek. danach Gruß und Verlassen der Bahn im Arbeitsschritt	



Arbeitsschritt: Arbeitstrab: ----- Trab zulegen: -----

ARGE Noriker Österreich

Arbeitsgemeinschaft der Noriker Pferdezüchter Österreichs

A-5751 Maishofen, Mayerhoferstraße 12

Tel.: 06542-68232 Fax: 06542-68232-74

Mail: pzv@lk-salzburg.at Web: www.noriker.at



Leistungsprüfung für Norikerpferde Feldprüfung

Datum, Ort

Pferdenname, Lebensnr.:			
Geburtsdatum:			
Besitzer:			
Pferdeführer:			
Fahrer:			
Eigengewicht in kg:		Zugwiderstand in kg:	

	Note	Kommentar		
Einspannerfahrprüfung				
Schritt				
Trab				
Fahranlage (Manier, Halteparaden, Biegung, Stellung)				
Zwischensumme		: 3 =		x 0,5 =
Schwachholzziehen				
Zugmanier				
Konzentration				
Nervenstärke/Umgänglichkeit				
Zwischensumme		: 3 =		x 0,25 =
Abzüge für Anführen am Kopf: 1 Punkt je Teilkriterium pro Anführen; ab dem 4. Mal Prüfungsausschluss.				
Zugwiderstandsprüfung				
Zugmanier				
Bereitschaft				
Nervenstärke/Umgänglichkeit				
Zwischensumme		: 3 =		x 0,25 =
Abzüge für Anführen am Kopf: 1 Punkt je Teilkriterium pro Anführen; ab dem 4. Mal Prüfungsausschluss.				
Gesamtnote (Summe)				

Datum

Name und Unterschrift des Richters